

01.10.2023 – 30.09.2024

Vorlage – Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8, Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6, Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts: **Pictet – Short-Term Money Market USD**

Unternehmenskennung (LEI-Code): **549300TT7REUYX78XS84**

## ÖKOLOGISCHE UND/ ODER SOZIALE MERKMALE

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

WURDEN MIT DIESEM FINANZPRODUKT NACHHALTIGE INVESTITIONEN ANGESTREBT?			
<input checked="" type="radio"/> ● <input type="radio"/> Ja		<input checked="" type="radio"/> ● <input checked="" type="checkbox"/> Nein	
<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel</b> getätigt: ___%			
<input type="checkbox"/>		Es wurden damit <b>ökologische/soziale Merkmale beworben</b> und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es <b>10,35 %</b> an nachhaltigen Investitionen	
<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	
<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	
<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel</b> getätigt: ___%			
<input type="checkbox"/>		Es wurden damit <b>ökologische/soziale Merkmale beworben</b> , aber <b>keine nachhaltigen Investitionen</b> getätigt.	

Anmerkung: Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendete Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen wurden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO<sub>2</sub>-Emissionen reduzierten oder Vorgaben einführten, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen beitragen konnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitrugen. Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Zu den ökologischen und sozialen Merkmale dieses Fonds zählen:

- Positive Tilt Fonds:

Der Fonds erhöhte die Gewichtung von Wertpapieren mit geringen Nachhaltigkeitsrisiken und/oder verringerte die Gewichtung von Wertpapieren mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken. Deshalb war das ESG-Profil (Berücksichtigung der Kriterien Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) des Fonds besser als das des Anlageuniversums. Bei einem neutralen Portfolio würde das ESG-Risiko als „mittel“ bewertet.

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

- Normen- und wertebasierte Ausschlüsse:

Der Fonds schloss Emittenten mit bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt oder schweren Verstößen gegen internationale Normen wie nachstehend beschrieben aus:

**Unternehmensausschlüsse aufgrund von kontroversen Geschäftsaktivitäten und Umsatzgrenzen**

Aktivität	Umsatzgrenzen
<b>Energie</b>	
Thermische Kohleförderung	25 %
Kohleverstromung	25 %
Ölsandgewinnung	25 %
Energiegewinnung aus Schiefergestein	25 %
Öl- und Gasexploration vor der Küste der Arktis	10 %
<b>Waffen</b>	
Produktion kontroverser Waffen[1]	Ausgeschlossen
Militäraufträge für Waffen	10 %
Kleinwaffen für zivile Kunden (Angriffswaffen)	10 %
Kleinwaffen für zivile Kunden (Nicht-Angriffswaffen)	10 %
Kleinwaffen für Militär/Kunden aus dem Gesetzesvollzug	25 %
Schlüsselkomponenten für Kleinwaffen	25 %
<b>Suchtgefährdende Produkte</b>	
Produktion von Tabakwaren	10 %
Produktion von Erwachsenenunterhaltung	10 %
Glücksspielbetrieb	10 %
<b>Unternehmensausschlüsse aufgrund von Verstößen gegen internationale Normen</b>	
Verstöße gegen die Grundsätze des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder schwerwiegende Kontroversen in Bezug auf diese	Ausgeschlossen
<b>Länderausschlüsse</b>	
Länder, (i) die gemäß der Definition des Office of Foreign Assets Control[2] als staatliche Förderer von Terrorismus eingestuft sind oder (ii) die zielgerichteten EU-Finanzsanktionen gegen Zentralbanken und/oder staatliche Unternehmen unterliegen.	Ausgeschlossen[3]
Länder, (i) die im Fragile State Index in die Kategorie „High Alert“ oder „Very High Alert“ eingestuft sind oder (ii) die von gewaltsamen Konflikten gemäß Definition der Weltbank betroffen sind	Ausgeschlossen[3]
Länder (i) die im Fragile State Index in die Kategorie „Alert“ eingestuft sind oder (ii) gegen die von der EU exportbezogene Sanktionen verhängt wurden	Watchlist[4]

[1] Im Hinblick auf Atomwaffen gilt dieser Ausschluss für Unternehmen, die ihren Sitz in einem Land haben, das den Atomwaffensperrvertrag von 1968 nicht unterzeichnet hat.

[2] „Staatliche Förderer von Terrorismus“ ist eine vom US-Außenministerium geprägte Bezeichnung für Länder, die wiederholt Aktionen des internationalen Terrorismus unterstützt haben.

[3] Die Ausschlüsse gelten auch für Unternehmen, die ihren Sitz in einem ausgeschlossenen Land haben.

[4] Neben den harten Ausschlüssen führt Pictet Asset Management eine Watchlist mit Ländern, die vor einer Anlage einer zusätzlichen Sorgfaltsprüfung des Anlageteams unterzogen werden müssen.

Nähtere Informationen entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management. Bitte beachten Sie, dass unser Ausschlussrahmen im Laufe des Jahres 2024 aktualisiert wurde.

- Aktive Eigentümerschaft:

Der Fonds trat mit den Geschäftsleitungen ausgewählter Unternehmen in Bezug auf wesentliche ESG-Themen in einen Dialog und wirkte auf sie ein.

## Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Während des Berichtszeitraums entwickelten sich die Nachhaltigkeitsindikatoren wie folgt:

### • Gesamt-ESG-Profil

Das Exposure des Fonds belief sich auf 52,55 % im Vergleich zu 0,00 % für das neutrale Portfolio.

Das Exposure reicht von -100 % bis 100 %, wobei 100 % den besten Wert darstellt. Um einen Positive Tilt zu erreichen, sollte das Exposure des Fonds stets mehr als 0 % betragen.

### • Wichtigste nachteilige Auswirkungen (PAI)

Der Fonds berücksichtigte wesentliche nachteilige Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAIs) auf Nachhaltigkeitsfaktoren vor allem durch den Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstößen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Die Zuordnung der Ausschlüsse zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Im Einklang mit der in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management festgelegten Ausschlusspolitik (siehe vorstehende Tabelle in Bezug auf ausgeschlossene Aktivitäten und angewandte Ausschluss-Grenzwerte) tätigte der Fonds keine Anlagen in Unternehmen, die einen erheblichen Teil ihres Umsatzes mit Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind:

Umstrittene Wirtschaftstätigkeiten (gewichteter durchschnittlicher Unternehmensumsatz, in %)\*:

	Fonds (%)	Referenzindex (%)
Fossile Brennstoffe und Kernenergie	0,09	K. A.
Waffen	0,01	K. A.
Andere kontroverse Aktivitäten	0,01	K. A.
Zulässig:	71,65	K. A.
Abgedeckt:	98,61	K. A.

\*Fossile Brennstoffe und Kernenergie umfassen Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, Öl- und Gasexploration und -förderung, Energiegewinnung aus Schiefergestein, Öl- und Gasexploration vor der Küste der Arktis und Kernenergieerzeugung. Waffen umfassen Militäraufträge (für Waffen und waffenbezogene Güter), Kleinwaffen für Zivilkunden (Angriffs-/Nicht-Angriffswaffen), Kleinwaffen für Kunden aus Militär/Strafverfolgungsbehörden und wesentliche Komponenten von Kleinwaffen. Andere kontroverse Tätigkeiten umfassen Tabakproduktion, Produktion von Erwachsenenunterhaltung, Glücksspiel, Entwicklung/Züchtung von gentechnisch veränderten Organismen, Pestizidproduktion/handel. Die Angaben zu den Beteiligungen basieren auf externen Daten und entsprechen möglicherweise nicht unserer Einschätzung. Pictet Asset Management kann in eigenem Ermessen Ausschlusskriterien implementieren und behält sich das Recht vor, in einzelnen Fällen von den Informationen Dritter abzuweichen, wenn es diese für falsch oder unvollständig hält.

Quelle: Pictet Asset Management, Sustainalytics.

Zusätzlich schloss der Fonds Emittenten aus, die in folgenden Bereichen engagiert waren:

(i) PAI 10: Verstöße gegen die Grundsätze des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen.

(ii) PAI 14: Engagement bei umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen).

### • Engagement

Der Fonds trat mit 13 Unternehmen in Bezug auf ESG-Themen in einen Dialog und wirkte auf sie ein (basierend auf zum 30.09.2024 im Portfolio gehaltenen Unternehmen). Dabei setzen wir auf Gespräche im Unternehmen, gemeinsame Initiativen mit Anlegern und Engagement-Dienstleistungen Dritter. Um als Engagement zu gelten, muss der Dialog mit dem betreffenden Unternehmen auf die Erreichung eines klaren und messbaren Ziels innerhalb einer im Voraus festgelegten Zeitspanne ausgerichtet sein. Wir weisen darauf hin, dass nicht alle routinemäßigen oder Überwachungsinteraktionen in unserer Beurteilung als Engagement-Aktivitäten betrachtet werden, auch wenn diese unter Beteiligung des Senior Managements oder des Verwaltungsrats stattfinden.

Quelle: Pictet Asset Management, Sustainalytics.

Die bereitgestellten Daten wurden nicht von einem externen Abschlussprüfer oder einem unabhängigen Dritten geprüft.

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Nachhaltigkeitsindikatoren im Vergleich zum vorangegangenen Zeitraum:

Nachhaltigkeitsindikatoren	01.10.2022 – 30.09.2023	01.10.2023 – 30.09.2024	Verpflichtungen 01.10.2022 – 30.09.2023	Verpflichtungen 01.10.2023 – 30.09.2024
<b>Gesamt-ESG-Profil</b>	ESG-Rating des Fonds: 44,85 %  ESG-Rating des neutralen Portfolios: 0,00 %	ESG-Rating des Fonds: 52,55 %  ESG-Rating des neutralen Portfolios: 0,00 %	Der Fonds weist ein im Vergleich zum neutralen Portfolio höheres Rating auf	Der Fonds weist ein im Vergleich zum neutralen Portfolio höheres Rating auf
<b>Wichtigste nachteilige Auswirkungen (PAI) – Umstrittene Wirtschaftstätigkeiten (gewichteter durchschnittlicher Unternehmensumsatz, in %) (**):</b>	<b>Fonds</b>	<b>Referenzindex</b>	<b>Fonds</b>	<b>Referenzindex</b>
<i>Fossile Brennstoffe und Kernenergie</i>	0,06%	K. A.	0,09 %	K. A.
<i>Waffen</i>	0,00 %	K. A.	0,01 %	K. A.
<i>Andere kontroverse Aktivitäten</i>	0,01 %	K. A.	0,01 %	K. A.
<i>Zulässig (**):</i>	79,14 %	K. A.	71,65 %	K. A.
<i>Abgedeckt (**):</i>	95,31 %	K. A.	98,61 %	K. A.
<b>Engagement</b>	17		13	

(\*) Die angewandten Ausschluss-Grenzwerte sind der vorstehenden Tabelle „Unternehmensausschlüsse aufgrund von kontroversen Geschäftsaktivitäten und Umsatzgrenzen“ zu entnehmen.

(\*\*) Das Exposure des Produkts gegenüber nachteiligen Auswirkungen ist auf den zulässigen Teil des Portfolios umbasiert. Die Kategorien haben sich 2024 von „Nicht abgedeckt“ in „Abgedeckt“ und von „Entfällt“ in „Zulässig“ geändert.

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigten wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Der Fonds hatte sich nicht zu einem Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen verpflichtet.

Der Fonds investierte jedoch im Nachhinein in Wertpapiere zur Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die einen wesentlichen Beitrag zu folgenden Umwelt- und/oder sozialen Zielen leisteten:

**Umweltziele**

- Dekarbonisierung
- Effizienz & Kreislaufwirtschaft
- Verwaltung von Naturkapital

Auf diese Investitionen entfielen 4,64 %.

**Sozial Ziele**

- Gesundes Leben
- Wasser, Sanitäreinrichtungen und Wohnungen
- Bildung und ökonomisches Empowerment
- Sicherheit & Konnektivität

Auf diese Investitionen entfielen 5,71 %.

Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendete Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen sowie die Ziele der EU-Taxonomie.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Um zu verhindern, dass nachhaltige Anlagen anderen Umwelt- oder sozialen Zielen erheblichen Schaden zufügen, wendete der Fonds die folgenden Prüfkriterien nach besten Wissen und Gewissen an.

(i) Ausschluss von Emittenten mit bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt.

(ii) Emittenten, die mit erheblichen und schwerwiegenden Kontroversen in Verbindung gebracht wurden, wurden nicht zu den nachhaltigen Anlagen gezählt.

Informationen wurden von Drittanbietern bezogen und/oder durch internes Research bereitgestellt. ESG-Informationen von Drittanbietern waren möglicherweise unvollständig, ungenau oder nicht verfügbar. Demzufolge bestand das Risiko, dass ein Wertpapier oder ein Emittenten durch den Anlageverwalter falsch bewertet wurde, und als Folge ein Wertpapier fälschlicherweise in den Fonds aufgenommen oder aus dem Fonds ausgeschlossen wurde. Unvollständige, ungenaue oder nicht verfügbare ESG-Daten könnten auch eine methodische Einschränkung für nichtfinanzielle Anlagestrategien (wie beispielsweise die Anwendung von ESG-Kriterien oder Ähnliches) dargestellt haben. Der Anlageverwalter bemühte sich darum, dieses Risiko (sofern entdeckt) durch seine eigene Beurteilung zu mindern. In Fällen, in denen ein vom Fonds gehaltenes Wertpapier veräußert wurde, weil sich die ESG-Merkmale des betreffenden Wertpapiers geändert hatten, übernimmt der Anlageverwalter keine Haftung in Bezug auf solche Änderungen.

● **Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Der Fonds überwachte alle obligatorischen und zwei freiwillige PAI-Indikatoren, für die uns zuverlässige Daten zur Verfügung stehen. Es wird erwartet, dass sich die Qualität der verfügbaren Daten im Laufe der Zeit verbessert.

Der Fonds berücksichtigte die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet wurden, und minderte diese nach Möglichkeit durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, Ausschluß von Emittenten, die mit umstrittenem Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, und Active-Ownership-Aktivitäten.

Ausschlüsse ermöglichten es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstößen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben.

Die Active-Ownership-Aktivitäten zielen darauf ab, die ESG-Leistung des Emittenten zu verbessern oder den Wert der Anlagen zu schützen oder zu steigern. Das Engagement wurde vom Anlageteam entweder in Eigenregie oder im Rahmen einer Pictet-weiten Initiative oder von einer Drittpartei durchgeführt.

Die Zuordnung der Ausschlüsse und Initiativen auf Konzernebene zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

● **Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?**

Der Fonds schloß Emittenten aus, die Gegenstand erheblicher oder schwerer Kontroversen in Bereichen wie Menschenrechte, Arbeitsstandards, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung waren oder gegen die Grundsätze des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen.

*In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.*

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

*Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.*

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.



## Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds berücksichtigte nachteilige Auswirkungen, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet wurden, und minderte diese nach Möglichkeit. Diese nachteiligen Auswirkungen betrafen unter anderem die Bereiche Treibhausgasemissionen, Luftverschmutzung, Verlust der biologischen Vielfalt, Emissionen in Gewässer, gefährliche/radioaktive Abfälle, Menschenrechte, Arbeitsstandards sowie Korruption und Bestechung und wurden durch eine Kombination folgender Maßnahmen angegangen:

### (i) Anlageentscheidungen

Das Anlageteam bewertete die Positionen entsprechend einer Beurteilung der ESG-Risiken als Teil des Bewertungsrahmens des Fonds. Die Bewertungen werden auf qualitativer Basis von den Anlageverwaltern ermittelt, wobei diese sich auf eine Fundamentaldatenanalyse und quantitative ESG-Daten – einschließlich Daten zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, von den Unternehmen bereitgestellte ESG-Daten und ESG-Daten von Drittanbietern – stützen. Der Bewertungsprozess des Anlageteams war ein zentraler Bestandteil im Portfolioaufbauprozess des Teifonds und ausschlaggebend für die Zielgewichtungen im Portfolio.

### (ii) Engagement

Die Interaktion mit den Emittenten fand im Rahmen von Einzelgesprächen, Versammlungen von Aktionären/Anleiheinhabern, Investor Roadshows und/oder Telefonkonferenzen statt. Durch diese Interaktionen wollten wir Organisationen bewerten, überwachen, dass ihre Strategie wie von uns erwartet umgesetzt wurde, und sicherstellen, dass die Emittenten auf einem guten Weg waren, um ihre Ziele zu erreichen. Sofern angemessen, arbeiteten wir mit Emittenten bei wesentlichen ESG-Themen zusammen und wirkten auf sie ein, wie zum Beispiel bei Zielen zur Reduktion von Treibhausgasemissionen, Verbesserungen der Unternehmensführung und einer Reihe von ökologischen, sozialen oder Governance-Kontroversen, um uns zu vergewissern, dass sie diese vollständig verstanden hatten und kurz-, mittel- und langfristig wirksam bewältigen würden. Dabei setzten wir auf eine Kombination aus Gesprächen im Unternehmen, Engagement-Dienstleistungen Dritter und gemeinsamen Initiativen mit institutionellen Anlegern.

### (iii) Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden

Der Fonds war nicht engagiert in (i) Unternehmen, die einen erheblichen Teil ihrer Umsätze aus Tätigkeiten erzielten, die gemäß der Definition in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management schädlich für die Gesellschaft oder Umwelt sind, und/oder (ii) Unternehmen, die schwerwiegend gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung sowie umstrittenen Waffen verstießen.



## Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.10.2023 – 30.09.2024

GRÖSSTE INVESTITIONEN	SEKTOR	IN % DER VERMÖGENSWE RTE	LAND
Cp Dnb Bank Asa Zero % 30.10.2024	Finanzwerte	0,90	Norwegen
Bank Of Montreal 2.7% 11.09.2024 Sr	Finanzwerte	0,77	Kanada
Cp Banq Fed Crd Mut Zero % 06.09.2024	Finanzwerte	0,77	Frankreich
Royal Bk Canada 3.403% 24.03.2025 Sr	Finanzwerte	0,74	Kanada
Cp Cred Agricole Sa Zero % 19.03.2025	Finanzwerte	0,73	Frankreich
Cp Banq Fed Crd Mut Zero % 14.03.2025	Finanzwerte	0,71	Frankreich
Cp Bnp Paribas Zero % 19.09.2024	Finanzwerte	0,69	Frankreich
Cp Lloyds Bank Plc Zero % 06.05.2024	Finanzwerte	0,68	Vereinigtes Königreich
Cd Ubs Ag London Zero % 08.10.2024	Finanzwerte	0,65	Schweiz
Cp Bpce Zero % 21.02.2025	Finanzwerte	0,63	Frankreich
Cp Barclays Bk Plc Zero % 15.10.2024	Finanzwerte	0,61	Vereinigtes Königreich
Cp Dz Bank Ag Zero % 24.05.2024	Finanzwerte	0,58	Deutschland

GRÖSSTE INVESTITIONEN	SEKTOR	IN % DER VERMÖGENSWERTE	LAND
Cp Jp Morgan Sec LI 5.87000% 04.11.2024	Finanzwerte	0,56	Vereinigte Staaten von Amerika
Cd Oversea-Chinese Zero % 29.02.2024	Finanzwerte	0,56	Singapur
Cp Cred Agricole Sa Zero % 06.08.2024	Finanzwerte	0,55	Frankreich

Quelle: Pictet Asset Management. Die Daten zum Engagement werden als vierteljährlicher gewichteter Durchschnitt ausgewiesen.



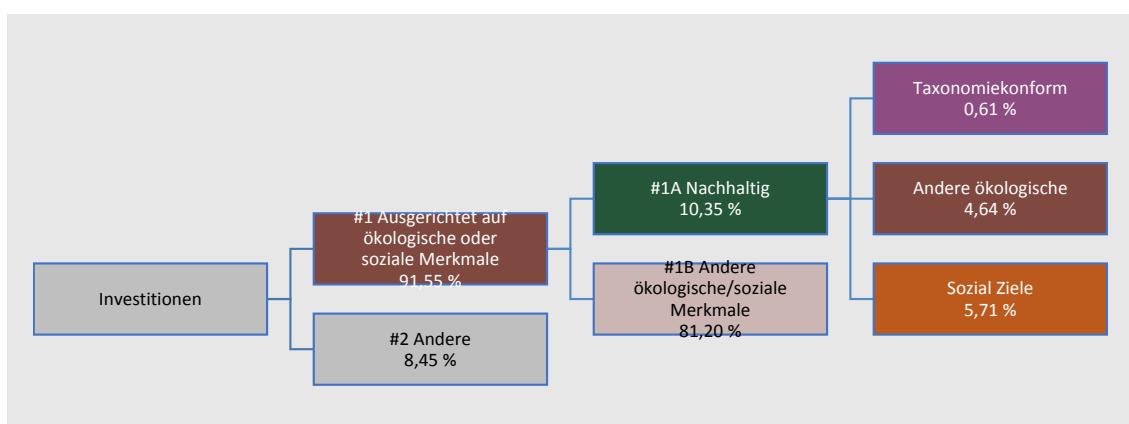
## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

10,35 %

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

### Wie sah die Vermögensallokation aus?

91,55 % der Investitionen des Fonds waren auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet (Kategorie #1: Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) und 8,45 % entfielen auf Andere Investitionen (Kategorie #2: Andere Investitionen). 10,35 % des Vermögens wurden in Nachhaltige Investitionen (Kategorie #1A: Nachhaltige Investitionen) und der Rest in Investitionen angelegt, die auf andere ökologische und/oder soziale Merkmale ausgerichtet waren (Kategorie#1B: Andere ökologische oder soziale Merkmale).



**#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigten wurden.

**#2 Andere Investitionen** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendete Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Anlagen der Kategorien „#1A Nachhaltige Investitionen“, „Sonstige Umweltziele“ und „Soziales“ wurden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO<sub>2</sub>-Emissionen reduzierten oder Vorgaben einführten, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen beitragen konnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitrugen.
- Mit der grünen EU-Taxonomie konforme Investitionen wurden umsatzgewichtet berechnet (d. h. die Gewichtung der Wertpapiere wird mit dem Anteil des Umsatzes aus Wirtschaftstätigkeiten multipliziert, der zu relevanten Umweltzielen beiträgt) und können im Sinne eines Pass/Fail-Ansatzes nicht mit anderen Zahlen konsolidiert werden. Da der von Pictet Asset Management zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendete eigene Referenzrahmen vorsieht, dass Unternehmensemittenten ein Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder

ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen, aufweisen müssen, werden nicht alle Emittenten mit ausgewiesener EU-Taxonomiekonformität auch automatisch als nachhaltige Investitionen erachtet.

*Quelle: Pictet Asset Management, Sustainalytics, Factset RBICS, MSCI.*

Vermögensallokation im Vergleich zum vorangegangenen Zeitraum:

Vermögensallokation	01.10.2022 – 30.09.2023	01.10.2023 – 30.09.2024
#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale	92,07 %	91,55 %
#2 Andere	7,93 %	8,45 %
#1A Nachhaltig	10,14 %	10,35 %
#1B Andere ökologische/soziale Merkmale	81,93 %	81,20 %
Taxonomiekonform	0,33 %	0,61 %
Andere ökologische	1,63 %	4,64 %
Sozial Ziele	8,51 %	5,71 %

#### ● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

SEKTOREBENE 1	IN % DER VERMÖGENSWE-RTE
Automobile	2,34
Basisindustrien	0,65
Investitionsgüter	0,33
Basiskonsumgüter	0,93
Finanzwerte	61,30
Staatsanleihen	11,09
Medien	0,26
Quasi-Staatsanleihen	2,53
Staatsanleihen	10,70
Telekommunikation	0,49
Transport	0,40
Versorgungsbetriebe	0,53

*Quelle: Pictet Asset Management. Die Daten zum Engagement werden als vierteljährlicher gewichteter Durchschnitt ausgewiesen.*



#### Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds engagierte sich bei Wirtschaftstätigkeiten, die einen Beitrag zu den in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 aufgeführten Umweltzielen leisteten.

Mit der EU-Taxonomie konforme Investitionen wurden umsatzgewichtet berechnet (d. h. die Gewichtung der Wertpapiere wird mit dem Anteil des Umsatzes aus Wirtschaftstätigkeiten multipliziert, der zu relevanten Umweltzielen beiträgt) und können im Sinne eines Pass/Fail-Ansatzes nicht mit anderen Zahlen konsolidiert werden.

Daten zur Konformität mit der grünen EU-Taxonomie wurden öffentlich verfügbaren Berichten entnommen.

Die Überwachungsverfahren wurden eingeführt, um jederzeit die Einhaltung von Artikel 3 der EU-Taxonomie-Verordnung überprüfen zu können.

Die bereitgestellten Daten wurden nicht von einem externen Abschlussprüfer oder einem unabhängigen Dritten geprüft.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf erneuerbare Energie oder CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:  
 - **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.  
 - **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.  
 - **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

Ermöglichte Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichtend daraufhin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert<sup>1</sup>?**

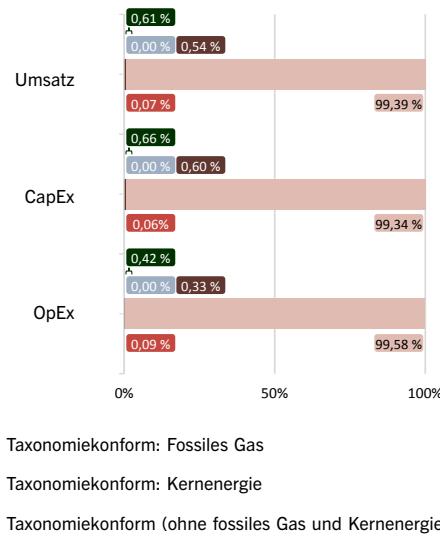
Ja:

In fossiles Gas  In Kernenergie

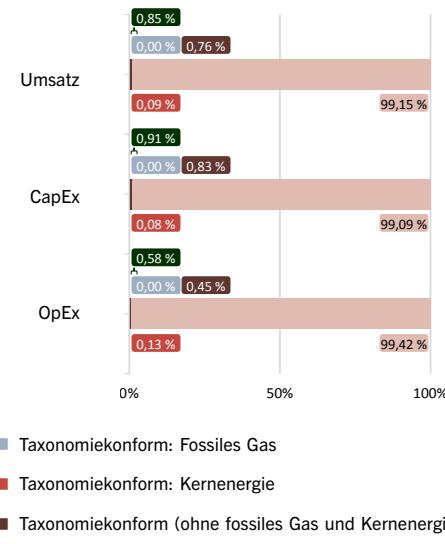
Nein

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen\*



2. Taxonomiekonformität der Investitionen ohne Staatsanleihen\*



Diese Grafik gibt 71,65 % der Gesamtinvestitionen wieder.

\* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Quelle: Pictet Asset Management, MSCI.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichte Tätigkeiten geflossen sind?**

Anteil der Investitionen in:

- Übergangstätigkeiten 0,07 %
- Ermöglichte Tätigkeiten: 0,33 %

<sup>1</sup> Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang stehen, belief sich im vorangegangenen Berichtszeitraum auf 0,33 % im Vergleich zu 0,61 % im aktuellen Bezugszeitraum.

Bitte beachten Sie, dass dieser Fonds keine Ex-ante-Verpflichtung im Hinblick auf die EU-Taxonomie eingegangen ist.



**Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

4,64 %

Diese Nachhaltigen Investitionen sind nicht mit der EU-Taxonomie konform, da ihre Wirtschaftsaktivitäten entweder (i) nicht unter die EU-Taxonomie fallen oder (ii) nicht die technischen Bewertungskriterien erfüllen, um einen wesentlichen Beitrag im Sinne der EU-Taxonomie zu leisten.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die **Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten** gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.



**Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

5,71 %



**Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Die „sonstigen“ Anlagen des Fonds umfassen Barpositionen, die in erster Linie zur Erfüllung der täglichen Liquidität und zu Zwecken des Risikomanagements wie in der Anlagepolitik des Fonds vorgesehen und festgelegt gehalten werden. Gegebenenfalls gelten für die zugrunde liegenden Wertpapiere ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen.



**Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?**

Während des Berichtszeitraums wurden die ökologischen und/oder sozialen Merkmale durch das Befolgen der Anlagestrategie und die Einhaltung der verbindlichen Elemente erreicht.

Zu den verbindlichen Elementen des Fonds zählen:

- Ausschluss von Emittenten, die:
  - an der Herstellung von Atomwaffen in Ländern, die den Atomwaffensperrvertrag nicht unterzeichnet haben, sowie an der Herstellung anderer umstrittener Waffen beteiligt sind
  - einen erheblichen Teil ihres Umsatzes aus Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind, wie z. B. Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, unkonventionelle Öl- und Gasexploration und -förderung, Militäraufträge für Waffen und Kleinwaffen, Tabakproduktion, Glücksspiel und Produktion von Erwachsenenunterhaltung. Nähere Informationen über die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.
  - schwerwiegend gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verstößen

- Übergewichtung von Wertpapieren mit niedrigen Nachhaltigkeitsrisiken
- Analyse der ESG-Kriterien der zulässigen Wertpapiere, die mindestens 80 % des Nettovermögens oder der Anzahl der Emittenten im Portfolio abdeckt

Zudem trat der Fonds mit 13 Unternehmen in einen Dialog und wirkte auf sie ein (Stand: 30.09.2024).



### Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

Bei den Referenzindizes handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen werden kann, ob das Finanzprodukt die von ihm geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllt.

#### Wie unterschied sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

Entfällt.

#### Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?

Entfällt.

#### Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

Entfällt.

#### Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

Entfällt.

### Rechtliche Hinweise

Diese Publikation enthält Informationen und Daten, die von Sustainalytics bereitgestellt wurden. Die Verwendung solcher Daten unterliegt den Bedingungen, die unter <https://www.sustainalytics.com/legal-disclaimers> eingesehen werden können.

Bestimmte hierin enthaltene Informationen (die „Informationen“) stammen von bzw. unterliegen dem Copyright von MSCI Inc., MSCI ESG Research LLC oder ihren verbundenen Unternehmen („MSCI“) oder Informationsanbietern (gemeinsam die „MSCI-Parteien“) und wurden unter Umständen zur Berechnung von Bewertungen, Signalen oder anderen Indikatoren herangezogen. Die Informationen sind nur für den internen Gebrauch bestimmt und dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung weder ganz noch teilweise vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Informationen dürfen weder für ein Angebot zum Kauf oder Verkauf oder eine Bewerbung oder Empfehlung von Wertpapieren, Finanzinstrumenten oder -produkten, Handelsstrategien oder Indizes genutzt werden, noch stellen sie ein solches dar und sind auch nicht als Hinweis oder Garantie für eine zukünftige Wertentwicklung auszulegen. Einige Fonds basieren möglicherweise auf MSCI-Indizes oder stehen mit diesen in Verbindung, und MSCI erhält womöglich eine Vergütung auf der Grundlage des verwalteten Vermögens des Fonds oder anderer Kennzahlen. MSCI hat eine Informationsbarriere zwischen dem Index-Research und bestimmten Informationen errichtet. Kein Teil der Informationen kann für sich genommen als Entscheidungsgrundlage dafür verwendet werden, welche Wertpapiere oder wann diese zu kaufen oder zu verkaufen sind. Die Informationen werden „wie vorliegend“ zur Verfügung gestellt und der Nutzer trägt das gesamte Risiko, das mit der Nutzung oder der Ermöglichung der Nutzung der Informationen einhergeht. Keine der MSCI-Parteien gewährleistet oder garantiert die Originalität, Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der Informationen und jede Partei lehnt ausdrücklich sämtliche expliziten oder impliziten Gewährleistungen ab. Die MSCI-Parteien übernehmen keinerlei Haftung für Fehler oder Auslassungen im Zusammenhang mit den hierin enthaltenen Informationen oder direkte, indirekte, spezielle, Folge- oder sonstige Schäden (einschließlich entgangener Gewinne) oder für Strafschadensersatz (punitive damages), selbst wenn auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.

Zusätzlich zu den Bedingungen einer etwaigen Lizenzvereinbarung zur Nutzung von Informationen, Dienstleistungen oder Produkten von MSCI („MSCI-Produkte“) zwischen MSCI Inc. und/oder ihren verbundenen Unternehmen („MSCI“) und Kunden („Kunde(n)“) muss jeder Kunde die von Drittanbietern („Anbieter“) gestellten Bedingungen im Hinblick auf die Nutzung der Inhalte, Daten, Software und sonstigen Materialien („Materialien“) im Rahmen der MSCI-Produkte durch den Kunden einhalten. Kunden können darüber hinaus zusätzliche Gebühren im Zusammenhang mit den Materialien der Anbieter entstehen. Sollte ein Kunde die Bedingungen eines Anbieters nicht einhalten, kann der Anbieter diese Bedingungen erzwingen und/oder MSCI dazu auffordern, den Zugang des Kunden zu den Materialien des Anbieters zu beenden, ohne dass der Kunde etwaige Ansprüche geltend machen kann.

Zusätzliche, von den Anbietern im Hinblick auf ihre Materialien gestellten Bedingungen finden sich in den Expandern unten. Erhalten Kunden über MSCI-Produkte Materialien von einem Anbieter, der nachfolgend nicht aufgeführt ist, gelten unter Umständen zusätzliche Bedingungen in Bezug auf diese Materialien. Ungeachtet etwaiger nachstehender gegenteiliger Bedingungen hat keine der zusätzlichen Bedingungen der MSCI-Lieferanten Vorrang vor den Eigentumsrechten und/oder geistigen Eigentumsrechten von MSCI an den MSCI-Produkten (und MSCI verzichtet auch nicht darauf).